



Zero

Zen

Provence

2024

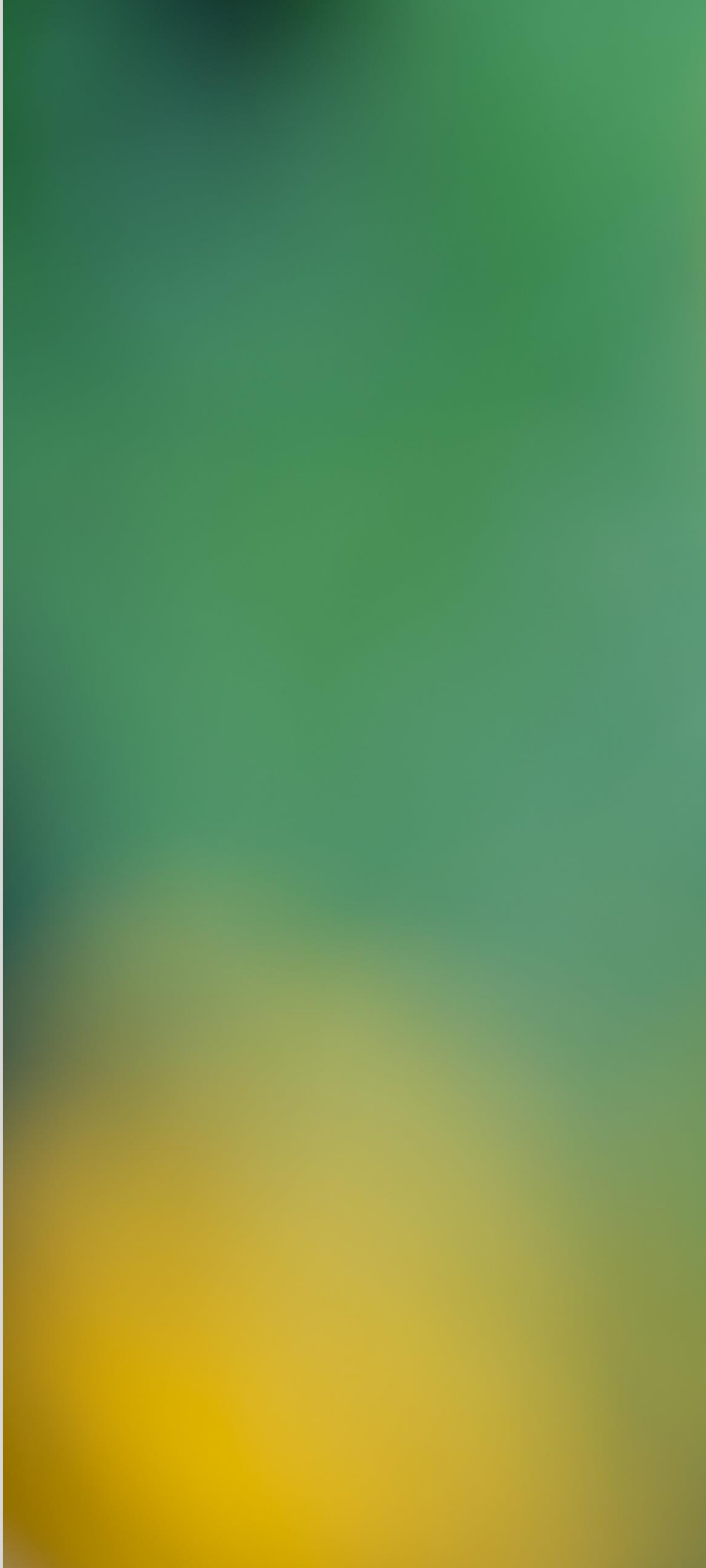
Zero Zen

oder

Wie die Gedanken aussehen
bevor sie gedacht werden

Provence

2024



There is no difference
between a brain and a tree

The flowers are growing
towards the light by themselves

No need to have Zen
No need to find Zen
Just Zen without Zen

Seid Brüder ihr, des Ibikus
Sein Bruder, du, Timotheus
Sein Bruder dein Gefährte

Mit den Vögeln kommt der Tod
Sein Tod durch eure Hand
Euer Tod durch seinen Ruf, seinen Gesang

Das Lied hat alles längst
Vor aller Zeit gesungen
Die Vögel ziehen weiter

So groß die Kräfte scheinen
Ist selbst der Flug der Vögel
Ein Bote nur, der wahren Kraft

Das Leben, das euch trennt
Der Tod, der euch vereint
Der Tod ist euer Leben

Hoch in die Nacht strecken sich die Türme.
Von weit oben leuchten ihre Lichter wie Augen.
Mit langen Gesichtern blicken sie in die Dunkelheit.

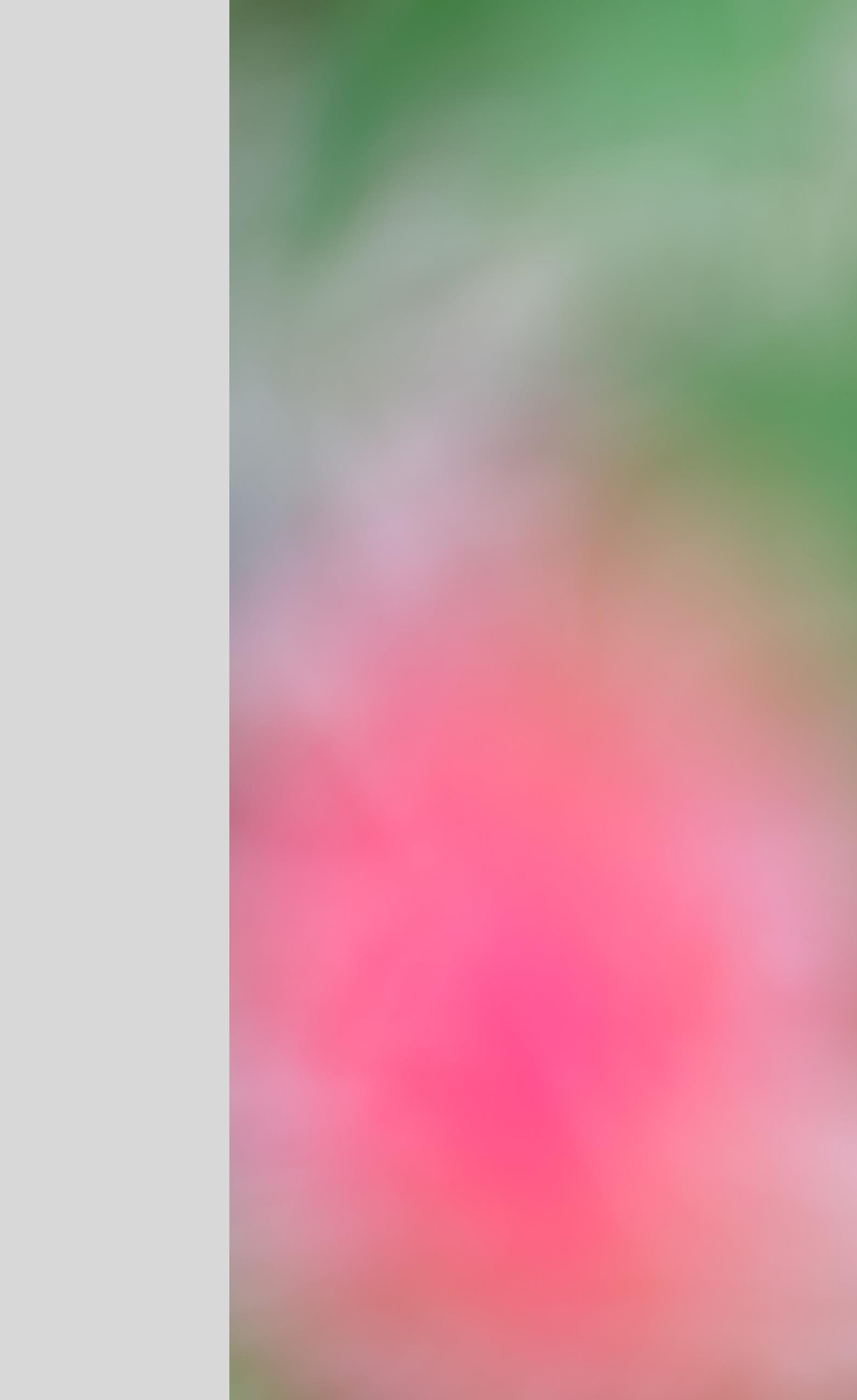
Ihre Gesichter sind finster.
Ihre Gesichter sind ärgerlich.
Ihre Gesichter sind wütend.
Ihre Gesichter sind traurig.
Ihre Gesichter sind streng.

Ihre Augen sind blind.
Sie sehen nichts.
Ihre Stimmen sind stumm.
Sie sagen nichts.

Sie leben in Angst vor allem.
In Angst vor ihrer Größe,
In Angst vor ihren Augen,
In Angst vor einander.
In Angst vor allem, was sie nicht sehen,
hören und sagen können.

Sie wachsen immer weiter in die Höhe.
Sie glauben, dass sie keine Angst mehr haben müssen,
wenn sie größer sind als alle anderen.
Aber die anderen wachsen auch.
Es kann keinen Sieger in ihrem Wettstreit geben.

Dort, wohin ihre Blicke nicht reichen,
liegt das Farbenmeer.
Dort ist alles zu sehen.
Dort ist das Licht.
Das Licht sieht alles.
Das Licht sieht sich selbst.
Es sieht auch die Türme.
Aber es fürchtet sich nicht.



Der Geist zieht durch die Wurzeln,
den Stamm, die Äste
und bewegt die Blätter der Bäume.

Der Geist zieht durch das Herz,
die Gefäße des Körpers,
die Windungen der Gehirne
und lässt die Gedanken
kommen und gehen.

Es ist der gleiche Geist,
der den Flug der Vögel lenkt.
Es ist der gleiche Geist,
der die Blume zum Licht führt.

Ein unsichtbarer Wind im leeren Raum.

Wenn die Zeit kommt
blühen die Gedanken

Wenn die Zeit geht
verwelken die Gedanken

Die Gedanken die kommen und gehen
sind nicht die wirklichen Gedanken

Aber sie erzählen von den wirklichen Gedanken
den ewigen Gedanken
den Gedanken die immer da sind

